

Lesen eröffnet Welten – Lesen schafft Zukunft!

Leseförderung an der GO

Lesen ist mehr als das bloße Entziffern von Buchstaben: **Es ist der Schlüssel zur Welt**, die Grundlage für Bildung und persönliche Entwicklung. Lesen fördert nicht nur die Fantasie und Empathie, sondern eröffnet neue Perspektiven, erweitert den Horizont und stärkt die Fähigkeit, die Welt kritisch und eigenständig zu verstehen. Jede Geschichte, jede Zeile lässt uns wachsen und bringt uns einen Schritt näher an ein erfülltes und erfolgreiches Leben.

In Schleswig-Holstein betont der Lehrplan für das Fach Deutsch die Bedeutung des Lesens als Fundament: „Lesen zu können bildet die Grundlage dafür, eigenständig zum Vergnügen zu lesen und Leseinteresse und Lesefreude zu entwickeln, als auch dafür, aus Büchern und Texten zu lernen und sich mit ihrer Hilfe mit der Welt auseinanderzusetzen.“ (Fachanforderungen Deutsch, 2024, S. 30). Doch Lesen ist noch mehr: Es bildet die **Basis für ein erfolgreiches Lernen** in nahezu allen Schulfächern und ist zugleich ein essenzieller Bestandteil eines friedlichen und verständnisvollen Miteinanders.

Leider zeigt die Realität, dass nicht alle Kinder diese wichtige Fähigkeit mitbringen. Studien wie der IQB-Bildungstrend belegen, dass etwa 15 % der Schülerinnen und Schüler die Mindeststandards im Lesen nicht erreichen – eine Herausforderung, die besonders Kinder aus bildungsfernen und wirtschaftlich benachteiligten Familien betrifft. An der GO sehen wir genau diese Herausforderung. Doch wir nehmen sie an!

Dieses Defizit betrifft nicht nur das Textverständnis, sondern beeinflusst das gesamte Lernen negativ. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse der letzten Jahre haben deutlich gemacht: **Flüssiges, lautes Lesen ist die unverzichtbare Voraussetzung für das Verstehen von Texten**. Erst wenn Kinder sicher und fehlerfrei lesen können, sind sie in der Lage, sich wirklich mit den Inhalten eines Textes auseinanderzusetzen.

Viele Schulen setzen noch immer ausschließlich auf Texterschließungsmethoden oder Lesezeiten, um das Verständnis von Texten zu fördern. Doch Studien zeigen: Ohne flüssiges Lesen bleibt der Zugang zu Textinhalten verschlossen. **Deshalb setzt die GO bei der Leseförderung zunächst auf gezielte Programme, die direkt bei der Basis ansetzen: dem lauten und flüssigen Lesen**. Das sind das „Leseband“ und das computergestützte Tutoring-Programm „Lesen mit dem Turboteam“.

Das tägliche Leseband – Lesen mit System

In unseren 5. Klassen findet täglich ein spezielles Lesetraining statt: das **Leseband**. Zwischen 10:45 und 11:15 tauchen die Kinder in die Welt des flüssigen Lesens ein – eine Fähigkeit, die der Schlüssel zum verstehenden Lesen ist. Dabei setzen wir auf **fünf bewährte Methoden**:

1. Chorisches Lesen

Hier lesen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der Lehrkraft oder einer Audioaufnahme einen Text laut. Das gleichzeitige Lesen ermöglicht es, ein **Lesevorbild** zu hören und nachzuahmen. So erhalten die Kinder ein Gefühl für Lesefluss, Satzmelodie und Betonung. Diese Methode stärkt nicht nur die Leseflüssigkeit, sondern auch das Selbstbewusstsein, da alle gleichzeitig lesen und mögliche Unsicherheiten weniger auffallen.

2. Tandemlesen

Das Tandemlesen fördert das Lernen in Partnerarbeit: **Ein stärkerer Leser oder eine stärkere Leserin unterstützt einen schwächeren Partner oder Partnerin**, indem er oder sie die Rolle des Lesetrainers übernimmt. Dieser liest vor, gibt Tipps und korrigiert behutsam, während der Partner oder die Partnerin übt. Diese Methode steigert die Lesekompetenz beider Kinder – der stärkere Leser oder die stärkere Leserin verinnerlicht durch das Erklären, und der schwächere profitiert von der direkten Unterstützung.

3. Würfellesen

Beim Würfellesen steht der Spaß im Vordergrund, während die Lesefähigkeit spielerisch trainiert wird. Jede Kleingruppe hat einen **Würfel mit drei Feldern: „ich“, „du“ und „wir“**. Würfelt ein Kind „ich“, liest es selbst vor; bei „du“ wählt es einen anderen Leser oder eine Leserin aus der Gruppe aus, und bei „wir“ liest die Gruppe gemeinsam. Diese Methode sorgt für Abwechslung, motiviert durch Interaktion und stärkt gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl.

4. Vorlesetheater

Im Vorlesetheater bekommen die Kinder szenische Texte mit verteilten Rollen, die sie gemeinsam einüben. Das Ziel ist es, die **Rollen lebendig zu gestalten und mit Ausdruckskraft vorzulesen**. Diese Methode verbindet das Lesen mit Kreativität, regt die Fantasie an und fördert die Leseflüssigkeit durch wiederholtes Üben der gleichen Passagen.

5. Hörbuchlesen

Beim Hörbuchlesen arbeiten die Schülerinnen und Schüler mit professionellen Audioaufnahmen. **Ein Schauspieler oder Sprecher liest einen Text vor, während die Kinder denselben Text mitlesen**. So

entsteht eine Art „Chorisches Lesen“ mit einer hochqualitativen Audio-Unterstützung. Diese Methode ist besonders hilfreich, um die korrekte Aussprache und Intonation zu lernen, und bietet ein motivierendes Hörerlebnis.

Das Fundament für Textverständnis und Bildungserfolg

Erst wenn Kinder flüssig und fehlerfrei lesen können, öffnet sich ihnen der Zugang zu Textinhalten.

Das Leseband setzt genau an dieser Stelle an und schafft damit die Grundlage für das Verstehen von Texten und das Lernen in allen anderen Fächern. Das Leseband basiert auf dem erfolgreichen Hamburger Modell des Lesebandes, dessen Wirksamkeit durch wissenschaftliche Studien belegt ist. Erst wenn die Leseflüssigkeit vorhanden ist, werden die weiterführenden Methoden für das sinnentnehmende Lesen möglich.

Regelmäßige Tests dokumentieren die Fortschritte und bieten wertvolle Rückmeldungen – sowohl für die Kinder selbst als auch für die Zusammenarbeit mit Eltern.

Das regelmäßige Training der Leseflüssigkeit stärkt nicht nur die Lesekompetenz, sondern führt auch zu einer **Verbesserung der Rechtschreibung** und sogar der **mathematischen Fähigkeiten**. Diese ganzheitliche Wirkung unterstreicht die Bedeutung unserer Leseförderung für den schulischen und persönlichen Erfolg unserer Schülerinnen und Schüler.

Lesen mit dem Turboteam – Individuelle Förderung in Kleingruppen

Für ältere Schülerinnen und Schüler, für die Lesen noch immer eine größere Herausforderung ist, nutzen wir das **Tutoring-Programm (TFA) – Lesen mit dem Turboteam**.

In Kleingruppen von maximal sechs Personen arbeiten die Kinder mit einem computergestützten Leseprogramm, das gezielt auf ihre individuellen Bedürfnisse eingeht. Begleitet von motivierten und geschulten Tutorinnen und Tutoren trainieren sie viermal pro Woche während der Lernzeit (10:45-11:15) ihre Lesefertigkeiten – und machen so in 6 bis 10 Wochen beeindruckende Fortschritte.

Die Kleingruppen bieten eine unterstützende Atmosphäre, in der sich die Kinder gegenseitig motivieren und stärken können. Regelmäßige Überprüfungen zeigen nicht nur die Erfolge, sondern bieten den Kindern auch einen echten Ansporn. Dieses Programm ist besonders wertvoll für Kinder mit Migrationshintergrund oder Lese-Rechtschreib-Schwächen, die so eine gezielte Unterstützung erhalten.

Unser Ziel: Lesekompetenz für alle!

Unsere intensive Leseförderung ist mehr als ein Programm – sie ist ein Versprechen an unsere Schülerinnen und Schüler. Gemeinsam legen wir die Grundlagen für ihren schulischen und persönlichen Erfolg und stärken sie für ein Leben voller Möglichkeiten.

Denn Lesen schafft Zukunft – und wir sind bereit, auf diese Zukunft vorzubereiten!